

LIEBE LESER,

der Herbst ist da! Viele werden in den langsam immer kürzer werdenden Tagen wehmütig auf ihren Sommerurlaub zurückblicken und sich nach den Sonnenstrahlen der südlichen Gefilde sehnen. Leider gehörte ich zu denen, die den Sommer über zuhause verbrachten und eher nicht von Strand und Meer träumen. Oder eigentlich doch, denn so ein „richtiger“ Sommer war es wettertechnisch eigentlich nicht. Trotzdem – oder gerade deshalb – freue ich mich jetzt sehr auf einen verheißungsvollen Herbst voller Spaziergänge neben abgemähten Feldern, vorbei an Bäumen in leuchtend-warmen Farbtönen und in der Jackentasche immer ein paar Kastanien.

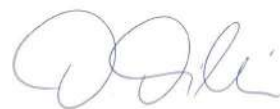
Neben Festen wie dem Oktoberfest oder dem Cannstatter Wasen laden zahlreiche Kirchweihmärkte und Herbstfeste zum Bummeln, Genießen und Feiern an den goldenen Herbsttagen ein. Diese Aussichten hatte Rainer Maria Rilke wohl eher nicht im Sinn, als er schwermütig über seinen Herbsttag schrieb:

*„...Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.“*

Bevor Sie, liebe Leser, unruhig wandern in den Alleen, laden wir Sie ein, in den Traumpalast-Kinos am Auftakt der ansteigenden Kinoseason teilzunehmen, denn auch in diesem vielfarbigen Herbst haben wir großes Kino und grandiose Filme für Sie im Programm: Neben hammermäßiger Action mit „Thor: Tag der Entscheidung“ und „Justice League“ warten hier besondere Filmhighlights für die ganze Familie auf Sie: Erleben Sie in „Maleika“ wie eine Gepardemutter ihre Kinder umsorgt und tauchen Sie ein in die bunten Welten von „My Little Pony“ und „Coco – Lebendiger als das Leben“.

Ich wünsche Ihnen einen (farben-)frohen Herbst voller Lachen, mit vielleicht einer kleinen Prise Schwermut à la Rilke für die Ausgewogenheit. Dann ist die anschließende Freude nochmal schöner.

Es grüßt Sie herzlich, im Namen der Familie Lochmann mit allen Mitarbeitern aus den Traumpalast-Kinos in Schorndorf, Waiblingen, Backnang, Leonberg, Esslingen, Nürtingen und Biberach




Schauspieler und Stuntman Riccardo Pizzuti ließ sich in zahlreichen Kultfilmen von Bud Spencer und Terence Hill verprügeln. Zur Sondervorstellung von „Sie nannten ihn Spencer“ im Traumpalast Schorndorf wurde er von Kinoinhaber Heinz Lochmann persönlich begrüßt.



DOROTHEE DILLI Leitende Redakteurin

IMPRESSUM

Der „abspann“ ist das kostenlose Magazin der Traumpalast-Kinos in Schorndorf, Waiblingen, Backnang, Leonberg, Esslingen, Nürtingen und Biberach. Es erscheint alle zwei Monate und liegt in den Kinos aus. Fragen zum Kinoprogramm an einem Kinostandort richten Sie bitte direkt an den jeweiligen Traumpalast. Alle Adressen finden Sie unter [www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de)

Redaktionsanschrift  
„abspann“  
c/o Traumpalast Nürtingen  
Uhlandstraße 10  
72622 Nürtingen

Verantwortlich in Sachen des Programms  
Filmtheaterbetriebe Heinz Lochmann

Leseranfragen, Kritik und Lob bitte an  
[abspann@filmtheaterbetriebe.de](mailto:abspann@filmtheaterbetriebe.de)

Gesamtleitung  
Andreas Baumann  
Leitende Redakteurin  
Dorothee Dilli  
Grafik und Layout  
Mirjam Wolter, Anton Senkin, Martina Ries  
Filmredaktion  
Stefanie Lauser, Carolin Arnolds

Anzeigen  
Dorothee Dilli  
[dilli@filmtheaterbetriebe.de](mailto:dilli@filmtheaterbetriebe.de)

Druck  
HÖHN GmbH  
Hohnerstraße 6  
89079 Ulm

Für unverlangt eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Wir bemühen uns, das Urheberrecht zu beachten und ausschließlich freie Materialien oder von den Filmverleihern zur Publikation freigegebene Inhalte abzdrukken. Sollte uns hier einmal ein Fehler unterlaufen, bitten wir um Nachsicht.



# SIE NANNTEN IHN SILBERLOCKE

Bud Spencers Lieblingsbösewicht zu Gast im Traumpalast Schorndorf

Am 13. September durfte der Traumpalast Schorndorf ganz besondere Gäste begrüßen. Anlässlich des Dokumentarfilms „Sie nannten ihn Spencer“ und zu Ehren der Kultikone Bud Spencer rollte der Traumpalast Schorndorf den roten Teppich aus und freute sich über hohen Besuch: „Silberlocke“ Riccardo Pizzuti höchstpersönlich gab sich die Ehre und machte damit rund 200 begeisterte Fans glücklich.

Begleitet wurde er vom Regisseur des Films, Karl-Martin Pold, sowie einem der Filmprotagonisten, Marcus Zölch, beide bekannte Bud Spencer-Fans.

In der kinoeigenen Bar „Harlem Shake“ stand der Kultschauspieler, der Spencers Fausthiebe wohl besser kennt als jeder andere, zunächst zahlreichen Journalisten



Rede und Antwort. Im Anschluss durften sich die (zum Teil sogar aus Köln, Berlin und Thüringen angereisten) Fans über ein ganz persönliches Meet & Greet mit dem Lieblingsbösewicht Spencers freuen. Über eine Stunde nahm sich der gelernte Stuntman für seine Fans Zeit, signierte Autogrammkarten und stand für Fotos zur Verfügung.

Die Idee, ein solches Event im Traumpalast Schorndorf zu veranstalten, kam von den Schorndorfer Brüdern Stephan und Jörg Widlicky, die dieses Ereignis durch eine Crowdfunding-Kampagne möglich machten. Auch sie sind bekennende Spencer-Fans und haben ihr Idol bereits einige Male getroffen.

Im Anschluss an das Meet & Greet wurde der Dokumentarfilm „Sie nannten ihn Spencer“ im vollbesetzten Kinosaal gezeigt. Der Film beschreibt die Reise der beiden Freunde Marcus Zölch und Jorgo Papasoglou, die in Berlin mit ihrem alten VW-Bus Richtung Italien aufbrechen, um sich ihren größten Traum zu erfüllen: Bud Spencer einmal persönlich zu treffen!

Wer wollte, durfte nach dem Film noch jede Menge Fragen stellen, die Regisseur Karl-Martin Pold gerne beantwortete. Auch ein Foto mit „Bösewicht“ Pizzuti konnte noch geschossen werden und wer gegen einen kleinen Aufpreis eine Autogrammkarte Pizzutis erstand, unterstützte damit den Behinderten-Kindergarten „Pustebume“ in Schorndorf, dem der Erlös zugutekam.

Das Traumpalast-Team bedankt sich bei allen Beteiligten und den zahlreich erschienenen Fans, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben. Ein rundum gelungenes Bud Spencer-Filmfest!

Carolin Ehrfeld

